

<b>Projekt:</b>	Dorferneuerung Klingsmoos, Gde. Königsmoos, Lkr. ND-SOB
<b>Arbeitskreis</b>	Soziales
<b>Betreff:</b>	1. Sitzung
<b>Ort:</b>	Alte Schule Klingsmoos

<b>Teilnehmer:</b>	<b>Stelle:</b>	<b>Verteiler:</b>	<b>Fax, E-mail etc.:</b>
Siehe Anwesenheitsliste			

Folgendes wurde besprochen und festgelegt:

**Termin /  
Veranlasser:**

## Demographische Entwicklung

Aufgrund einer von der Gemeinde erstellten Graphik wird folgendes festgestellt.

Die Zahl der Personen zwischen 66 – 75 Jahren ist von 1990 bis Ende 2013 von 5,56 % auf 8,29 % angewachsen und die Zahl der 76 jährigen und älteren Personen von 4,76 % auf 6,64 %. Im gleichen Zeitraum ist der Prozentsatz der 10-40 jährigen von 47,20 % auf 36,27 % also um 10,93 % gefallen.

### a. Senioren

#### Stärken

Tagespflege in der alten Schule,  
kirchliche Seniorennachmittage,  
Nachbarschaftshilfe,  
Hausbesuche durch Hausärzte,  
Apothekenbringdienst

#### Schwächen

Es fehlt:

Wohnen für jung und alt,  
Sozialer Treffpunkt  
Kurzzeitpflege,  
Sammeltaxi,  
Dorfladen  
Verkaufswagen  
Seniorenheim

### Ziele

Wohnanlage für „Jung und Alt“ durch einen Träger errichten und zwar im Zentrum (ähnlich wie in der Gemeinde Oberhausen).

Sozialen Treffpunkt schaffen – entweder in der Wohnanlage für jung und alt oder im Dorfladen. Momentan könnte dieser kurzfristig Samstag und Sonntag im Garten der Alten Schule eingerichtet werden. Ideal wäre auch, ähnlich wie in Oberhausen – ein Dorfcave, das im Ehrenamt betrieben wird. Ein Dorfladen könnte evtl. durch die Erweiterung des Käseladens im Baugebiet Theresienfeld erreicht werden.

Kurzzeitpflege einrichten – könnte relativ schnell im 1. Stock der alten Schule verwirklicht werden. Dies wäre auch für die Tagespflege ein großer Vorteil, denn wenn die Angehörigen der Personen, die in der Tagespflege sind, einige Wochen oder Tage in Urlaub fahren, könnten die Patienten ganztags in der gewohnten Umgebung sehr gut betreut werden.

Planung eines Seniorenheimes – nicht nur Pflegeheimes durch einen sozialen Träger und zwar in der Nähe der Tagespflege.

Einen Gemeindebus beschaffen, damit könnten folgende Verbesserungen erreicht werden:

Fahrdienst zur Kirche einrichten, Fahrdienst zum Einkaufen oder zum Arztbesuch in der Stadt.

Eine Verbesserung der Busanbindung bringt gerade für die Senioren nicht besonders viel, weil aufgrund der weiten Verzweigung der Gemeinde, die Strecken bis zur Bushaltestelle sehr weit sind und sie deshalb nicht angenommen werden

Einen Krankenbesuchsdienst einrichten sowie eine Sterbebegleitung.

### b. Junge Familien mit Kindern oder Alleinerziehende

#### Stärken

sehr guter Kindergarten und Kinderkrippe - mit sehr langen Öffnungszeiten,  
Mittags- und Nachmittagsbetreuung für die Grundschüler. Vielfältiges  
Ferienprogramm durch Gemeinde, Kreisjugendring und Vereine

**Schwächen**

**fehlende Kinderbetreuung bei plötzlicher Erkrankung,  
fehlende Betreuung der Schulkinder in den Ferien**

**Ziele**

**Aufbau eines Netzwerkes von Personen, die kurzfristig die Betreuung von Kindern übernehmen können**

**Suchen eines Trägers für die Ferienbetreuung.**

**Als nächster Tagesordnungspunkt wurde der Termin für die nächste Sitzung aller Arbeitskreise bekanntgegeben und zwar 08. April 2014 um 19.30 Uhr.**

**Alle Anwesenden des AK Soziales lehnen die Beschaffung eines einheitlichen T-Shirts derzeit ab. Sie sind der Meinung, dass wir uns erst einmal getroffen haben und keiner weiß, ob er dabei bleiben will. Da wäre das Geld nicht gut angelegt.**

**Hinweis:**

Diese Aktennotiz gibt die Ergebnisse der Besprechung nach dem Verständnis des Verfassers wider. Liegen nach Verteilung der Aktennotiz bis zur nächsten Besprechung bzw. innerhalb einer Woche keine Einwände oder Änderungs- und Ergänzungswünsche vor, gilt die Aktennotiz als verbindlich anerkannt.

Für die Richtigkeit des Inhaltes:

Klingsmoos, den ...

Unterschrift